



Artlenburger Deichverband

in Hohnstorf, Landkreis Lüneburg

ADV-Verbandsbüro

Bundesstraße 14 in 21522 Hohnstorf/Elbe

Tel 0 41 39 - 69 95 42

Fax 0 41 39 - 69 95 53

hohnstorf@artlenburger-deichverband.de

www.artlenburger-deichverband.de

Sparkasse Lüneburg

IBAN DE90 2405 0110 0016 0073 61

BIC NOLADE21LBG

Mitteilung des Artlenburger Deichverbandes

Datum: 26. März 2026

Unterwegs auf einer Länge von 87 Kilometern

Unterhaltungskolonne des Artlenburger Deichverbandes hat mit Beginn der Hauptsaison im April viel zu tun

Für die Unterhaltungskolonne des Artlenburger Deichverbandes stehen alljährlich mit Beginn des Monats April die bis etwa November andauernden Grünlandpflegearbeiten im Verbandsgebiet auf einer Länge von 87 Kilometer von Walmsburg bis Hoopte/Laßrönne in den Landkreisen Lüneburg und Harburg auf dem Zettel. Kernaufgabe nach der Winterzeit und der hier vorgenommenen Gehölzpflege ist es, wieder eine für die Sicherheit notwendige lückenlose und feste Grasnarbe herzustellen. Weitere Informationen dazu und zu anderen Themen rund um den ADV stehen in dieser Pressemitteilung. Die Fotos können Sie ebenfalls kostenfrei mit Quellenangabe nutzen.

Für weitere Auskünfte stehen wir natürlich gerne zur Verfügung.

Hartmut Burmester
Deichhauptmann

Ansgar Dettmer
Geschäftsführer

„Kein Deich, kein Land, kein Leben“

Mitteilung des Artlenburger Deichverbandes



Unterhaltungskolonne des ADV hat mit Beginn der Hauptsaison im April viel zu tun

Maulwurfshügel einebnen, Wildschweinschäden beheben, durch Tiere verursachte Löcher beseitigen, Gras anwalzen, nachsähen, mähen und abräumen: Für die Unterhaltungskolonne des Artlenburger Deichverbandes (ADV) um Vorarbeiter Thomas Freese, Julian Weilandt (stellvertretender Vorarbeiter), Nils Prahl und Peter Weselmann sowie Mallit Perera (Elternzeit) stehen alljährlich mit Beginn des Monats April die bis etwa November andauernden Grünlandpflegearbeiten im Verbandsgebiet auf einer Länge von 87 Kilometer von Walmsburg bis Hoopte/Laßrönne in den Landkreisen Lüneburg und Harburg auf dem Zettel. Kernaufgabe nach der Winterzeit und der hier vorgenommenen Gehölzpflege ist es, wieder eine für die Sicherheit notwendige lückenlose und feste Grasnarbe herzustellen. Der Start der Deichbeweidung mit dem Aufziehen der Schafe ist – je nach Witterung und Graswachstum – für Mitte April vorgesehen.

„Die von uns zu pflegende Grünland-Deichfläche entspricht rund 250 Hektar oder in etwa 350 Fußballfeldern“, erklärt ADV-Geschäftsführer Ansgar Dettmer. Zu den weiteren Aufgaben seiner Truppe in den Frühjahrswochen zählen Ausbringung von Kompost auf dem Deich, ausschließlich aus erfolgter Deichnachmahd aus den Vorjahren, Rückbau der Sitzkrücken (Greifvogelstangen) vom Deich zur Bekämpfung von Mäusen sowie die Beseitigung von (Schnee-)Räumschäden entlang öffentlich genutzter Deichverteidigungswege. Auf dem Plan stehen zudem Maschinenpflege - und Instandsetzung. Seit vergangenem Jahr steht den Männern bei ihren Arbeiten ein moderner 18 Tonner-Kipper-Lkw von MAN mit 290 PS, Doppelkabine, Allradantrieb, Kipp-Pritsche, Winterdiensthydraulik und mehrfache Anhängermöglichkeit zur Verfügung. Das erleichtert auch den Transport von schweren Gerätschaften oder Containern für Baustellen mit dem Tieflader.

Weniger zu kämpfen hat der ADV in diesem Jahr bislang mit der Treibselentfernung, da es keine nennenswert hohen Sturmfluten gegeben hatte. „Die ansonsten anfallende händische Mülltrennung verursacht immer einen sehr hohen Arbeitsaufwand“, sagt Ansgar Dettmer. Der Geschäftsführer und die ADV-Gremien sind aktuell durch die gesetzlich geänderte Grundlage zur Beitragshebung und den daraus resultierenden Folgen für den Haushaltsplan und Änderungen in der Satzung in der Verbandsarbeit gefordert. Außerdem geht die Vorplanung für Deichausbau und Deichrückverlegung an Hochwasserdeichabschnitten weiter über den Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) und beauftragte Büros weiter. In diesen Wochen soll der 2025 begonnene Neubau eines Deichverteidigungsabschnittes in Laßrönne fertiggestellt werden.

Ein weiterer Punkt ist die Schulung und Ausbildung von Einsatzkräften bei der Deichverteidigung. So werden am 18. April wieder Leute der Freiwilligen Feuerwehren der Samtgemeinde Elbmarsch auf dem Bauhof des Deichverbandes üben. Trainiert werden unter anderem das richtige Bedienen der Sandsackfüllanlage und das korrekte Verschließen der Sandsäcke mit einer speziellen Nähmaschine. „Die theoretische Wissensvermittlung und die praktischen Übungseinheiten sind gerade für die jüngeren Beteiligten, die noch nie einen Hochwassereinsatz mitgemacht haben, unerlässlich und unverzichtbar“, betont Deichhauptmann Hartmut Burmester.



Rücksicht nehmen bei Nutzung der Deichverteidigungswege

Der ADV weist in Hinblick auf den bald wieder ansteigenden Radfahrer- und Fußgängerverkehr auf den Deichverteidigungswegen darauf hin, dass diese nicht-öffentliche Wege sind. Die Nutzung ist lediglich offiziell geduldet mit deichrechtlicher Ausnahmegenehmigung und Haftpflicht-Vertrag mit den jeweiligen Landkreisen. Daher gelte es, Rücksicht zu nehmen, wenn die Unterhaltungsarbeiten mit Großmaschinen stattfinden, und Verständnis dafür zu haben, dass es mitunter auch Risse in der Betonfahrbahn, Unebenheiten, Verschmutzungen oder geschlossene Schranken mit einer lediglich 1,10 Meter großen Öffnung geben kann.

Naturspektakel an der Elbe verläuft glimpflich für Deichkörper

Im Januar/Februar sorgte der Eisgang und der Eisstau auf der Elbe über mehrere Wochen für ein ungewöhnliches Naturspektakel – vor allem im Bereich der Elbmarsch bei Rönne und am Stauwehr Geesthacht. Tausende Schaulustige bestaunten die treibenden, meterhohen Eisberge auf dem Fluss, während die Verantwortlichen des ADV mit Argusaugen auf die ungewohnte wie gefährliche Lage für die Deiche schauten. „Die aufgelaufenen Wasserstände durch Eisstau waren infolge geringer Niederschläge und Schneeschmelze aus dem Oberlauf der Elbe glücklicherweise nicht so hoch“, sagte Ansgar Dettmer. Er fügte an: „In Kombination mit dem rechtzeitigen Einsatz der Eisbrecherflotte des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind daher Beschädigungen des Deichkörpers durch die Eisschollen ausgeblieben.“

Bildunterschriften:

Für die Unterhaltungskolonne des Artlenburger Deichverbandes starten im Frühling die umfangreichen Grünlandpflegearbeiten an den Deichen im Verbandsgebiet. Foto: ADV

Die Unterhaltungskolonne des ADV um Nils Prah, Mallit Perera, Peter Weselmann, Julian Weilandt und Vorarbeiter Thomas Freese hat jede Menge Aufgaben an den Deichen zu bewältigen. Foto: 4B Medienverlag/Karoline Biermann

Artlenburger Deichverband in Kürze:

■ Gegründet: 8. November 1889	■ Ehren-Deichvogt: Norbert Thiemann	■ Deichlänge insgesamt: 87 Kilometer	■ Schutzdeiche (an Ilmenau, Rodgau, Neetzekanal): 26,6 Kilometer
■ Sitz: Hohnstorf/Elbe	■ Ehrenvorsitzender: Johann Freese	■ Deichfläche: 280 Hektar	■ Geschütztes Gebiet: 32.000 Hektar
■ Deichhauptmann: Hartmut Burmester	■ Verbandsmitglieder: 21.000	■ Hochwasser-Deiche: 34 Kilometer	■ Investitionen in Deiche: Mehr als 76 Millionen Euro
■ Geschäftsführer: Ansgar Dettmer	■ Einwohner: 45.000	■ Hauptdeich Tide-Elbe: 26,4 Kilometer	





